

an uns als an eynen Romischen konig und das heilige riche mitsampt graven, herrn, rittern, knechten, lannden, lüten und iczlichen sinen zugehörungen recht und redlichin gevallen ist, wol wirdig und wert und moge die ouch redelichen, vornunfftlich und rechtlich ußgerichten, vorwesen und umbe uns und das riiche vordienen, darumb, 5 die vorgeante czal der kûrfursten wider czu erfüllen, haben wir angesehen und gütlichin betrachtit des heiligen Romischen richs ere, nucze und bestes und ouch des iczundgenanten Friderichs redlichkeyt, vestikeit, biderbkeit und vornunfft und sunderlichen syn willig unvordrossen nûcze und getruwe dinst, die er uns yczund widder die keeczere gein Behemen nû ettliche iare und dem riiche lange cziit getan 10 hat, teglichen tût und fûrbass tûn sal und mag in kumfftigen cziiten, und habin, als wir in unser koniglicher maiestat zu Ofen gecziret sassen, mit wolbedachtem mûte, gûtem rate unser und des reichs fûrsten geistlicher und werltlicher, graven, edeln und getruwer den vorgeanten Fridrich czu dem vorgeanten kurfûrstenthume gewirdiget und mit fanen, banyren und schilt ingewieset und in ouch darczu geschicket und ym 15 also in dem namen der heiligen dryfaldikeit das vorgeante kûrfûrstentume und herzogtum zu Sachsen mitsampt der kore und erczmarschalkampte darczu gehorinden und ouch sußt mit der pfalze hûse und stad zu Alstete und der graveschafft czu Brene, der burgraveschafft und gravending zu Magdeburg und Halle^{a)} und mit allen synen herlichkeiten, wurden, eren, rechten, mannen, manschefften, lehen, lehen- 20 schefften, eigen, eigenschefften, pfanden und pfandschefften, die zu dem herzogtum zu Sachsen von alders gehôren, mit strassen dorczu gehorunden, greniczten, gebiiten, gerichtten, wiltpanen, czollen, geleiten, steten, merckten, slossen, dorffern, eckern, wesen, holczern, wassern, wyern, wunnen, weyden, landen, luten, czinsen, gulten, renten, nuczzen, gûtern, wirdikeiten und czugehorungen, wie man die dann mit 25 sunderlichen worten benennen mag, wo und an welchen enden die gelegen sind, nichts ußgenomen, als dann die vor alders darczu gehôrt haben, gehôren sollen und mogen und von uns und dem riche zu lehene rûrent, gnediclichin und mit solcher zcirheit, als sich dann das gebort hat, uff disen tag, als diser brief gegebin ist, vorlihen, die fûrbassmer im und sinen erben und erbserben mansgeslechte von uns und dem riche 30 zu lehene zu haben, zu halden und zu geniessen, als dann kûrfursten und des vorgeanten kûrfurstenthums und herzogtums mit der pfalz und erczmarschalkampte und auch der graveschafft zu Brene, burgraveschafft und gravendingk zu Magdeburg und Halle lehenrecht und herkomen sin, und wiesen, seczzen, brengen und fûren den obengenanten Fridrich, sine erbin und erbserbin in das vorgeant herzogtume 35 und kûrfurstenthum und in alle und iczliche obengerurte friheit, gnade, gewonheit und gerechtikeit, gerûgliche gewere und besiczung in kraft dises brives vor allermeniglich ungehindert. Uns hat ouch der vorgeante herzog Friderich gewonlich gelubede und eyde daruff getan, uns und dem riche getruwe, gehorsam und gewere zu syn und zu tun und zu dienen, als dann des cyn^{b)} riichs getruer kûrfurste sinem rechten herren